



Wunderbare Wesen, ich wußte nicht recht, waren es Blumen oder Tiere umstanden den rot schimmernden Fels, der aus lauter prachtvoll geformter Korallen bestand. Eine wogende Tangwaldung dehnte sich wie ein Kranz rings in der Tiefe, und seltsam geformte Klippen und Steinhöhlen, weiß und blaugrün schimmernd lugten hier und da daraus hervor. An einem Korallenvorsprung standen, von krystalreinem Seewasser umspült, mannigfaltig gefärbte Actinien und Meeranemonen, diese Blumenpolypen, welche mit Hunderten von blühenden schlangenartig sich bewegenden Armen den felsigen Meeresboden beleben. In den Felspalten wuchsen die mannigfaltigsten fremdartigsten Pflanzen und Bäumchen, Sträucher, die, halb Tier halb Gewächs, von dem märchenhaftesten Farbenglanz, vom zartesten Rosa, bis zum brennenden Purpur, vom leuchtenden Smaragd, dem sonnigsten Lichtgelb bis zum tiefsten Saftgrün und Rostbraun weithin den Meeresgrund erfüllten. Und hoch darüber herrschte ein wunderbares Blau, von magischem Lichte durchschimmert. Schalthiere und Krebse, Schnecken und Garneelen der verschiedensten seltensten Gattungen, rot und perlmutterschimmernd säumten in malerischen Gruppen die Korallenriffe und einige stachelstrozende Seeigel ruhten, halb versteckt von flottierenden Tanggräsern, am Eingang eines kleinen Pfades welcher abwärts zu dem tiefern, in dunklem Grün prangenden Meeresgrund führte.

Nachdem ich mich von dem Erstaunen über meine fremdartige Umgebung gefaßt hatte, wurde mir allmählig klar, daß ich, im Banne eines unerklärlichen Zaubers, vom Untergange gerettet war und nun im Bereiche eines unterseeischen Wunderlebens mich befand.

Ich sah wie sich die Tierblüten oder vielmehr Blütentiere regten, ich vernahm deutlich ein Flüstern und Tönen, ein Klingen wie gedämpfte Musik und was das wunderbarste war, ich verstand diese Laute wie meine eigene Muttersprache.

Da hörte ich in meiner unmittelbaren Nähe ein leises Lied ertönen. Eine wunderbar schimmernde Actinienblüte, die lebendigen Arme um ein schlankes Korallenbäumchen schlingend, ließ mit feinem Stimmchen eine zauberhaft schöne Melodie ertönen.

Ich erhob mich schnell von meinem Lager und, hinlaufend konnte ich deutlich die Worte des Liedes verstehen:

Auf dem Pfade der Korallen,
Lenke deine Schritte nieder
Zu der Tiefe uns'res Meeres.
Hörst du nicht die Götter rufen?
Deiner wartet der Delphine
abgesandter Geisterbote,
Dich zum Wunderschloß zu leiten
In der Höhle Tarakira

• • • • •

Die folgenden Worte des Liedes verschwammen in einem fernen Geräusch; ich vermochte dieselben nicht mehr zu unterscheiden.